

KT-Drucks. Nr. 019/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Amtsleiter

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

09.02.2021

Förderrichtlinie kommunale Bildungsmessen

Anhang_Förderrichtlinie_kommunale Bildungsmessen

I. Vorlage an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss
zur Vorberatung

01.03.2021
öffentlich

Kreistag
zur Beschlussfassung

22.03.2021
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, Fördermittel für kommunal ausgerichtete und pädagogisch orientierte Bildungsmessen zur Verfügung zu stellen.
2. Dazu wird die beigelegte Förderrichtlinie beschlossen.

III. Begründung

A: Ausgangslage

Der Landkreis Böblingen ist als einer der wirtschaftsstärksten Kreise deutschlandweit auch überproportional von einem Mangel an Fachkräften betroffen. Naheliegend war es immer auch Nachwuchskräften vor Ort die Vielfalt möglicher Berufswege aufzuzeigen, somit einen Wegzug zu verhindern und damit die Unternehmen als Teil einer Wirtschaftsförderungsmaßnahme zu unterstützen.

Neben den Angeboten der Wirtschaftsförderung des Landkreises, wie der **Schulferienfirmentage** und dem seit 2018 erscheinenden **Ausbildungsatlas** können Schülerinnen und Schüler zur Berufsorientierung Angebote der Kommunen, der Kammern und verschiedener Schulen im Landkreis wahrnehmen.

Insbesondere finden verschiedene kommunale Bildungsmessen im Landkreis statt, so

- im nördlichen Landkreis die **INTERKOM** in Renningen/Leonberg (mit 8 Städten und Gemeinden),
- im Schönbuch die **IBIS** in Holzgerlingen,
- in Herrenberg der **Berufsinfomarkt** an der Jerg-Ratgeb-Realschule,
- in Gärtringen der **Berufsinfotag**

Im Raum Böblingen/Sindelfingen gab es bis 2018 verschiedene Berufsmessen v.a. in den Schulen.

„Bildungsmesse“ wird in dieser Vorlage und auch in der Förderrichtlinie als ein Sammelbegriff für verschiedene Veranstaltungsformen wie Ausbildungsbörsen, Berufsinfotage und Berufsinfomessen genutzt. Der Begriff schließt die oben genannten Termini also mit ein.

B. Lage in Böblingen/Sindelfingen

Das Bildungsbüro und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen haben in den Jahren 2017 und 2018 im Auftrag des Runden Tisches „Bildung und Beruf“ eine Bestandsanalyse sowie Gespräche mit Schulen, Veranstaltern und Ausstellern durchgeführt. Dabei konnten sie feststellen, dass insbesondere im Mittelbereich Böblingen/Sindelfingen eine Vielzahl von Veranstaltungen existierte, die aber in dieser Menge weder von den Ausstellern noch von den Veranstaltern und beteiligten Schulen für sinnvoll erachtet worden ist. Alle beteiligten Gruppen wünschten eine große Messe im Mittelbereich mit allen Branchen und Aus- und Weiterbildungsangeboten für Schüler aller Schularten einschließlich der Gymnasien, um die Ressourcen (personell und finanziell) der Firmen/Institutionen zu bündeln.

Im Jahr 2019 fand die **Berufsinfomesse Böblingen/Sindelfingen** (kurz BIM) erstmalig mit großem Erfolg und positiver Resonanz statt. Aufgrund von Corona fiel sie 2020 aus.

Die Finanzierung wurde mit Unterstützung des Bundesförderprogramms Bildungskoordinatoren vom Landkreis gemeinsam mit den beiden Städten Böblingen und Sindelfingen übernommen. In Zuge dessen stellte sich aber auch die Frage, inwieweit der Landkreis pädagogisch orientierte Bildungsmessen im Landkreis grundsätzlich finanziell fördern soll.

C. Ziele des Landkreises

Der Landkreis war immer bestrebt, Schülerinnen und Schülern, deren Eltern oder weitere Bezugs- und Betreuungspersonen möglichst offene, kostenfreie, lokale und pädagogisch orientierte Angebote mit einer entsprechenden Qualität anzubieten.

Der Landkreis Böblingen muss sich im Sinne der Unternehmen und der jungen Menschen um die Fachkräftethematik kümmern. Neben dem Ausbildungsatlas und dem Projekt Firmentage stellen Berufsmessen eine weitere Möglichkeit dar.

Gerade die fortschreitende Digitalisierung und die Folgen der Corona-Pandemie haben aufgezeigt, dass es einen Bedarf gibt, der gestützt werden muss.

Deshalb ist der Landkreis Böblingen gerne bereit pädagogisch orientierte Bildungsmessen, die von den Kommunen des Landkreises unter Beteiligung der Schulen und Jugend- und Schulsozialarbeit organisiert und durchgeführt werden, zu unterstützen und zu fördern.

Bei der Förderung wird seitens des Landkreises u.a. darauf geachtet, dass

- die Messen kommunal organisiert, pädagogisch vor- und nachbereitet sowie kostenfrei sind,
- interkommunal ausgerichtet sind und maximal fünf Vorhaben pro Jahr im Landkreis gefördert werden, um einen Wildwuchs zu vermeiden,
- die kommunal orientierten Bildungsmessen werden nach Größe entsprechend ihres Finanzierungsbedarfs (Veranstaltungskosten) gefördert

|

IV. Finanzielle Auswirkungen

Für die Förderung sind 20.000,00 € p.a. bei der Wirtschaftsförderung eingestellt. Sie werden entsprechend der beigefügten Förderrichtlinie an die Antragsteller vergeben.

Der Jugendhilfe- und Bildungsausschuss hat das Thema in seiner Sitzung vom 01.03.2021 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag die Beschlussfassung.



Roland Bernhard